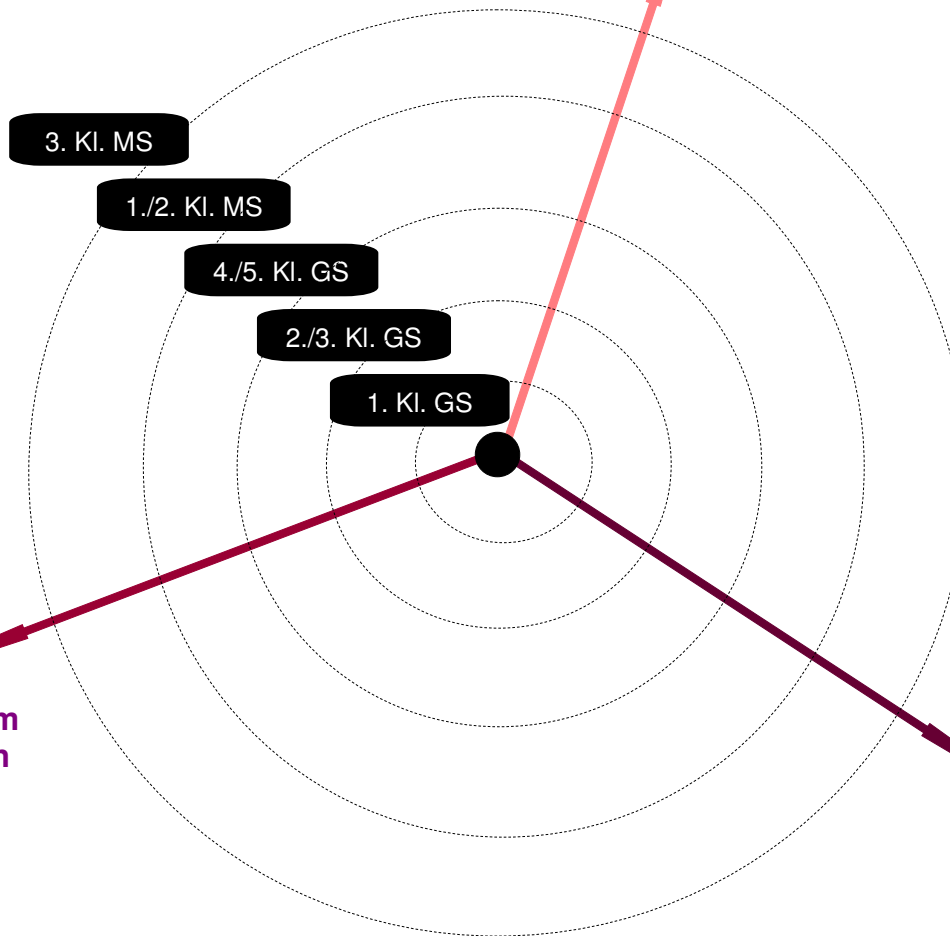


Katholische Religion

Sich selber, den anderen und die Schöpfung wertschätzen – einander mit Vertrauen, Respekt und Toleranz begegnen

WIR



Christliche Botschaft mit dem Leben in Verbindung bringen und als Kraftquelle nutzen

GOTT

Eigenen Stärken und Schwächen kennen und damit umgehen; Stärken zum Wohl der Gemeinschaft einsetzen

Ich

GOTT: Christliche Grundaussagen mit dem Leben in Verbindung bringen und als Kraftquelle			
Kenntnisse	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Begriffe, Kompetenzbereiche	Lernaufgaben, Lernumgebungen, Handlungsfelder, Externe Lernorte, fächerübergreifendes Lernen	Methoden, Arbeitstechniken, Werkzeuge
Themenfeld: Bibel: Wort Gottes und historisch-kulturelles Dokument			
<ul style="list-style-type: none"> Die Entstehung der Bibel aufzeigen und ihre Bedeutung für den christlichen Glauben darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Den Weg vom Erlebnis mit Gott zur mündlichen Überlieferung bis zur Niederschrift der Bibel nachvollziehen (Schneeballeffekt)(TBK, AK, UK, WK) Sich in der Heiligen Schrift auskennen und Bibelstellen finden (TBK, UK) Sprachbilder der Bibel kennen lernen (TBK, AK, UK, WK) Die Haltungen beim Bibellesen einüben und erkennen, dass die Bibel heute noch mit mir spricht (TBK, SPK) Mit biblischen Texten arbeiten (TBK, AK) Zusammenhänge durchschauen, das weitgehend in sozialem Kontext, in Interaktion mit Dialogpartnern entsteht (SK, SPK, AK) Forschend und entdeckend selbst tätig werden (SK, UK, AK) 	<ul style="list-style-type: none"> Bibelwerkstatt 	
Themenfeld: Christliche Feste im Jahreskreis			
<ul style="list-style-type: none"> Grundaussagen christlichen Glaubens erfassen und christliche Feste und Rituale kennen 	<ul style="list-style-type: none"> Sich mit den Festen: Advent, Weihnachten, Fastenzeit, Ostern, Pfingsten, Allerheiligen auseinandersetzen (TBK, SPK, AK, UK, SK) Brauchtum und Feste mit biblischen Ereignissen in Verbindung bringen und so einen Bezug zum eigenen Leben herstellen (TBK, SPK, UK) Das Geheimnis des Glaubens kennen lernen und reflektieren (TBK, SPK, UK) Biblische Hoffnungsworte kennen und erkennen (SPK, TBK, UK) Meditative Stille erfahren und sich kreativ ausdrücken (AK, SPK) 	<ul style="list-style-type: none"> Raum der Stille: Stilleübungen nach Kett; Adventmeditation <p>Fächerübergreifende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> mehrere Fächer 	

Themenfeld: Die Kraft des Heiligen Geistes: Die 7 Sakramente

<ul style="list-style-type: none"> • Biblische Sinnbilder des Heiligen Geistes deuten und sein Wirken beschreiben • Die Botschaft der Sakramente und ihre Bedeutung für das Leben als Christ beschreiben und deuten 	<ul style="list-style-type: none"> - Pfingsten als Geburtsfest der Kirche kennen (TBK, SPK) - Durch die Auseinandersetzung mit dem Pfingstereignis den Auftrag Jesu für mich heute erarbeiten (TBK, SPK, UK, EK, WK) - Bilder für den Heiligen Geist deuten und vom Wirken des Heiligen Geistes in der Heiligen Schrift erfahren (TBK, SPK, UK, AK) - Sich dem Geheimnis des Heiligen Geistes annähern (SPK, TBK) - Die Sakramente als Zeichen der Liebe und Nähe Gottes verstehen (TBK, SPK) - Die Bedeutung der Sakramente für das persönliche Leben erfahren (SPK, EK) - Sich für das Wunderbare öffnen (SPK) - Die Gaben des Heiligen Geistes kennen lernen und sich der Vielfalt der Geistesbegabungen bewusst werden und sie für das eigene Leben als große Kraft sehen (Der Glaube kann Berge versetzen!) (TBK, SPK, EK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Raum der Stille: <p>Ein geschützter Raum, ein Ort, wo wir Stille finden können und achtsam werden für das, was sich uns offenbart, wenn wir beginnen zu hören, statt zu reden, zu lassen, statt zu tun, zu fühlen, statt zu wissen.</p>	
---	---	---	--

Themenfeld: Das Gebet

<ul style="list-style-type: none"> • Gebet als Kraftquelle wahrnehmen und nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Gebetshaltungen und Grundgebeten vertraut werden (TBK, SPK) - Sich selbst im Gebet (Sorgen, Nöte, Mitgefühl, Ärger, Freude, Dank, Bitte usw.) zum Ausdruck bringen - gelebte Spiritualität – (AK; UK; WK, SPK) - Sensibel werden für die Nöte der Mitmenschen (WK; EK; SPK, SK); ungerechte Situationen in der Welt und das Verhalten der Menschen im Gebet kritisch hinterfragen (UK) - Im Gebetskreis Haltung einnehmen (SPK; EK, SK) - Das Gebet in schwierigen Situationen als Rettungsanker erfahren (Dein Glaube hat dir geholfen!) (SPK) - „...selbst musst du in den Brunnen springen...“ (Hubertus Halbfas); eigene Erfahrungen mit dem Gebet machen (SPK) - Gott als Gesprächspartner erfahren, mit dem ich immer reden kann (SPK, AK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gebetskreis <p>„Wo 2 oder 3 sich in meinem Namen versammeln, bin ich mitten unter ihnen.“ (Jesus v. Nazareth)</p>	
--	--	---	--

Themenfeld: Die Frage nach Gott

<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Gottesvorstellungen einander mitteilen und mit den Gottesbildern der Bibel vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich eigener Gottesvorstellungen bewusst werden (UK, SPK, AK) - Gott als Freund des Lebens und als Herausforderung für die persönliche Lebensgestaltung sehen (TBK, EK, SPK) - Gottessehnsucht der Menschen wahrnehmen und die Spuren Gottes im Leben entdecken (SPK, SK) - Erkennen, dass Gott der ist, der immer da ist (Exodus)(TBK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzfilm: Herr im Haus 	
---	--	--	--

Themenfeld: Vorbilder im Glauben

<ul style="list-style-type: none"> • Sich mit Persönlichkeiten des Glaubens auseinandersetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bezeichnung „Heilige“ erklären können (TBK) - Den Prozess der Heiligsprechung erklären können (TBK) - Den Lebensweg von einigen Heiligen kennen lernen und die Vorbildfunktion erkennen (TBK, SPK, EK, AK) - Über den eigenen Namenspatron informiert sein (TBK) - Vorbilder aus der heutigen Zeit nennen können (TBK) - Heilige als Adventbegleiter kennen (SPK, TK) - Die Werke der Barmherzigkeit kennen und sie mit dem eigenen Leben in Bezug setzen (TBK, EK, UK) - Wertorientierte Handlungsweisen erkennen und versuchen ins eigene Leben zu integrieren (EK; SPK) - Sich kreativ durch Wort und Bild ausdrücken (AK) - In Interaktion mit Dialogpartner treten und durch kooperative Arbeitstechniken das eigene Wissensnetz erweitern (UK; SK; AK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernwerkstatt 	
--	---	---	--

WIR: Sich selber, den anderen und die Schöpfung wertschätzen – einander mit Vertrauen, Respekt und Toleranz begegnen

Kenntnisse	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Begriffe, Kompetenzbereiche	Lernaufgaben, Lernumgebungen, Handlungsfelder, Externe Lernorte, fächerübergreifendes Lernen	Methoden, Arbeitstechniken, Werkzeuge
Themenfeld: Leben in der Gemeinschaft			
<ul style="list-style-type: none"> • Sich in der neuen Lernumgebung zurechtfinden 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich mit der veränderten Schulsituation auseinandersetzen (SK) - Sich als Gemeinschaft in der Klasse erleben (SK, WK, AK) - Verantwortung für sich und andere übernehmen (SPK, WK, EK) - Emotionale Sprachfähigkeit einüben (über eigene Gefühle reden) (WK, AK) - Regeln für ein gutes Zusammenleben in der Klasse gemeinsam erstellen (UK, AK, SK) - Das Leben in Gemeinschaft reflektieren (UK) 		
Themenfeld: Jesus Christus und seine Botschaft			
<ul style="list-style-type: none"> • Aus den Begegnungs- u Wundererzählungen Jesu Haltungen für das eigene Leben ableiten • Die Bedeutung von Regeln und Geboten für das Zusammenleben 	<ul style="list-style-type: none"> - Begegnungs- und Wundererzählungen Jesu kennen (TBK) - Die Liebe Jesu und Gottes zu uns Menschen zur Sprache bringen (AK, TBK, SPK) - Den Begriff Evangelium erklären und die vier Evangelisten nennen (TBK, AK) - Wichtige Ereignisse, Taten und Eigenschaften Jesu aus den Evangelien herausarbeiten (AK, TBK, UK) - Sich im solidarischen Handeln am Beispiel Jesu orientieren und dabei sich selbst und andere schätzen und sich vertrauensvoll begegnen (AK, SPK, EK, WK) - Einfühlungsvermögen entwickeln und achtsam miteinander umgehen (SPK, WK, EK) - Werte, die Jesus uns vorgelebt hat, verinnerlichen (Die goldene Regel, die 10 Gebote, das Hauptgebot) reflektieren und als Maßstab für verantwortliches Handeln erkennen (TBK, EK, SK) - In der Auseinandersetzung mit Jesus und seiner Botschaft die persönliche Lebensweise hinterfragen (UK, TBK, SPK) 		

Themenfeld: Christliche Konfessionen

<ul style="list-style-type: none"> • Weltanschauungen mit Respekt und Achtsamkeit begegnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Christliche Konfessionen mit der Katholischen Religion vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede feststellen (TBK, UK) - Die Reformation mit Martin Luther kennen (TBK) - Den Begriff „Ökumene“ erklären können (Wir sind alle in einem Boot) (UK, AK, TK,IK) - Zur eigenen Glaubensüberzeugung stehen und diese angemessen vertreten (UK, TBK, AK, WK) - Ansichten Andersdenkender und Andersgläubiger respektieren (UK, AK, SPK,IK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernstraße 	
---	---	--	--

Themenfeld: Polytheistische Weltreligionen und religiöser Pluralismus

<ul style="list-style-type: none"> • Anderen Weltanschauungen mit Respekt und Achtsamkeit begegnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Durch Texte und Filme Grundinformationen zu den beiden Weltreligionen Buddhismus und Hinduismus erhalten (TK, IK) - Wesentliche Elemente der polytheistischen Religionen kennen lernen (TK,IK) - Vergleiche zum Christentum herausstellen (UK, AK, TK,IK) - Sich mit anderen religiösen Überzeugungen begründet auseinandersetzen und den Angehörigen anderer Religionen mit Achtung und Respekt begegnen (TBK, SK, SPK, UK,IK) - Menschen mit Vorbildcharakter anderer Religionen kennen lernen z.B. Mahatma Ghandi (SPK, EK,IK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernstraße <p>Fächerübergreifende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geografie 	
---	---	--	--

ICH: Eigene Stärken und Schwächen kennen und damit umgehen; Stärken zum Wohl der Gemeinschaft einsetzen

Kenntnisse	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Begriffe, Kompetenzbereiche	Lernaufgaben, Lernumgebungen, Handlungsfelder, Externe Lernorte, fächerübergreifendes Lernen	Methoden, Arbeitstechniken, Werkzeuge
Themenfeld: Persönlichkeitsentwicklung			
<ul style="list-style-type: none"> • Sich seiner Stärken und Schwächen bewusst werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich mit eigenen Stärken und Schwächen auseinandersetzen (WK, AK, SPK) - Einzigartigkeit und Andersartigkeit erkennen (SK, WK) - Sich mit eigenen Fähigkeiten auseinandersetzen und der Einmaligkeit bewusst werden (TBK, SPK, WK, AK) - Die eigene Persönlichkeit entfalten (WK, SPK) - Mit Andersartigkeit umgehen lernen (SK, EK) - Anhand von Kurzfilmen, Rollenspielen und Gedankenexperimenten Handlungen setzen und diese reflektieren (UK, SK, EK) - Entwicklung einer Gesprächskultur (Toleranz) (AK, SPK, SK) - Erkennen, dass Nein sagen Mut erfordert (Mitläufertum) (UK, WK, EK) - Kritischer Umgang mit Vorurteilen; Jesu Vorgangsweise bei Vorurteilen kennen lernen (TPK, UK, SK, AK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzfilm: Andersartig 	
Themenfeld: Christliche Sicht zu menschlichen Grundfragen			
<ul style="list-style-type: none"> • Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich mit Lebens- und Glaubensfragen auseinandersetzen (TBK, SPK, AK, UK, IK, WK) - Aktuelle Themen und Fragen angehen (UK, SPK) 		

GOTT: Christliche Grundaussagen mit dem Leben in Verbindung bringen und als Kraftquelle nutzen

Kenntnisse	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Begriffe, Kompetenzbereiche	Lernaufgaben, Lernumgebungen, Handlungsfelder, Externe Lernorte, fächerübergreifendes Lernen	Methoden, Arbeitstechniken, Werkzeuge
------------	--	--	---------------------------------------

Themenfeld: Mensch und Welt: Glaube und Wissenschaft: Schöpfung

<ul style="list-style-type: none"> Den Unterschied zwischen Glaube und Wissenschaft reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> Die wissenschaftliche und biblische Deutung von der Welt kennen und sich mit verschiedenen Antworten aus der Sicht der Naturwissenschaft und des Glaubens kritisch auseinandersetzen (TBK, UK, WK) Zentrale Aussagen des 1. und 2. Schöpfungsberichts darlegen (TBK) Biblische Sprache und Sprachbilder verstehen und deuten (TBK, UK) Philosophische Annäherungsversuche durch eigenes Fragen und kritisches Hinterfragen (Selbstverständliches in Frage stellen und in Fragen kleiden) (UK, AK, WK) Der christlichen Hoffnung von der neuen Erde und vom neuen Himmel begegnen (TBK, SPK, WK) 	<ul style="list-style-type: none"> Kurzfilme mit Lernaufgaben <p>Fächerübergreifende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Naturwissenschaften Mehrere Fächer 	
---	---	--	--

Themenfeld: Beten

<ul style="list-style-type: none"> Gebet als Lebenshilfe wahrnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> In vielfältigen Formen des Gebetes das eigene Leben ausdrücken (AK, SPK) Aktuelle Situationen, Nöte und Sorgen in den Gebetskreis einbringen (SPK, WK, AK, SK) Das Gebet als Bereicherung unseres Glaubensbekenntnisses verstehen (TBK, SPK, UK) Die Bedeutung des Gebetes als interkulturelle Brücke erfahren (Alle Menschen haben beten gelernt) (IK; SPK) 	<ul style="list-style-type: none"> Gebetskreis 	
--	---	---	--

Themenfeld: Biblische Botschaft: Psalmen und Propheten

<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Psalmen- und Prophetenworte erfassen, deuten und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich mit einem oder mehreren Propheten und ihrer/n Botschaft/en auseinandersetzen (EK; AK; SK; BTK, SPK) - Propheten als „Mahner der Gerechtigkeit“ kennen lernen (EK, SK, BTK, SPK) - Die Situation in der Welt (Menschen- und Kinderrechte) reflektieren und aktuelle Themen und Fragen angehen (AK, EK, SK, SPK, WK, UK) - Kinderleid bei uns und in der Welt wahrnehmen und angesichts der Verletzungen der Menschenrechte sich für die Menschenwürde einsetzen (SPK, EK, AK, WK, UK) - Religiöse Grundideen z.B. Menschenwürde, Nächstenliebe, Gerechtigkeit als Grundwerte bei Konflikten wahrnehmen und anwenden lernen (WK, AK, UK, EK, TBK) - Sich der Bedeutung ausgewählter Psalmworte bewusst werden und eigene Lebenssituationen in Psalmen ausdrücken (AK, WK, SPK) 	<p>Fächerübergreifende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Menschenrechte: Literarische Fächer 	
--	--	---	--

Themenfeld: Jesus Christus und Kirche

<ul style="list-style-type: none"> • Sich mit der Gestalt Jesus auseinandersetzen und seine Bedeutung für den christlichen Glauben und die Kirche aufzeigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Jesus von Nazareth: Geburt/Leben/Tod und Auferstehung in den Evangelien erarbeiten (AK, SK, UK, BTK, SPK) - Weihnachten als Geburt von Jesus: Wie wird es gefeiert? Tradition, Brauchtum und Festtage kennen lernen und erarbeiten (EK, AK, UK, WK, BTK, SPK) - Mit dem Osterfestkreis, der Karwoche, dem Kreuzweg vertraut werden und selbst gestalten (AK, BTK, SPK) - Biblische Hoffnungsworte für das eigene Leben erkennen (EK, SPK, TBK) - Die Bedeutung und den Stellenwert der Kirche heute erkennen (TBK, UK, SPK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lerntempoduett 	
---	---	--	--

WIR: Sich selber, den anderen und die Schöpfung wertschätzen – einander mit Vertrauen, Respekt und Toleranz begegnen

Kenntnisse	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Begriffe, Kompetenzbereiche	Lernaufgaben, Lernumgebungen, Handlungsfelder, Externe Lernorte, fächerübergreifendes Lernen	Methoden, Arbeitstechniken, Werkzeuge
Themenfeld: Bewahrung der Schöpfung			
<ul style="list-style-type: none"> • Sich als Teil der Schöpfung verstehen und über das christliche Menschenbild nachdenken 	<ul style="list-style-type: none"> - Auf die Gefährdung der Schöpfung aufmerksam werden und Themen des Umweltschutzes kritisch erarbeiten (TBK; UK; WK; AK) - Sich der Schönheit der Schöpfung bewusst werden und über die Phänomene des Kosmos (Mikro-Makro) staunen (SPK, AK, WK) - Sich in Kreativität und schöpferischem Gestalten ausdrücken (AK, WK) - Gott als Freund des Lebens und als Herausforderung für die persönliche Lebensgestaltung sehen (TBK, SPK, AK, WK, EK) 	<p>Fächerübergreifende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schöpfung als Geschenk und Aufgabe: in mehreren Fächern 	
Themenfeld: Monotheistische Weltreligionen: Islam und Judentum			
<ul style="list-style-type: none"> • Anderen Weltanschauungen mit Respekt und Toleranz begegnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundaussagen des Judentums und des Islam kennen (TK, WK, IK) - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Christentum erarbeiten (TK, UK, IK) - Gott als den sehen, der das Heil aller Menschen will und in diesem Geist der Einheit die Menschen mit ihren unterschiedlichen Glaubensformen ernst nehmen und wertschätzen (TBK, SPK, SK, IK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit an Stationen <p>Fächerübergreifende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Judentum: Holocaust: Geschichte 	

ICH: Eigene Stärken und Schwächen kennen und damit umgehen; Stärken zum Wohl der Gemeinschaft einsetzen

Kenntnisse	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Begriffe, Kompetenzbereiche	Lernaufgaben, Lernumgebungen, Handlungsfelder, Externe Lernorte, fächerübergreifendes Lernen	Methoden, Arbeitstechniken, Werkzeuge
------------	--	--	---------------------------------------

Themenfeld: Friedliches Miteinander

<ul style="list-style-type: none"> • Miteinander ins Gespräch kommen und Formen einer gelingenden Kommunikation kennen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich der Aussage „Man kann nicht nicht kommunizieren“ (Paul Watzlawick) bewusst werden (UK, WK, AK) - Einüben von gewaltfreien Feedbackregeln (AK; SK) - Durch Übungen und Spiele sich des friedvollen Sprechens bewusst werden und durch Nachahmung sozial für das Leben lernen (SK, AK) - Verbale und nonverbale Sprache differenziert wahrnehmen und sich der eigenen Körpersprache bewusst werden (AK, SK, UK) - Achtsamkeit und Respekt gegenüber anderen Meinungen ausüben (SK; AK; SPK) - Respektvoll kommunizieren und kooperieren lernen (Aktives Zuhören) (EK, SK) - Angemessenes Verhalten bei Konflikten antrainieren und Konflikte als Mittel der Versöhnung erkennen (Zivilcourage) und einsehen, dass man aus Fehlern lernen kann (SK, WK, AK, UK) - Die eigene Sprache und das eigene Denken verbessern und weiterentwickeln (AK, UK) - Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit erkennen die Stärken entfalten und zum Wohle aller einbringen (gute Klassen – Schulgemeinschaft) (WK; AK, SK) 	<ul style="list-style-type: none"> - Diverse Kurzfilme <p>Fächerübergreifende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Fächer 	
---	--	---	--

Themenfeld: Sinnfrage

<ul style="list-style-type: none"> • Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken 	<ul style="list-style-type: none"> - Eigene Antworten auf Grundsatzfragen menschlichen Lebens versuchen (Sinnfrage: Woher, wohin, wozu?); selbst denken und weiterdenken (UK; AK, WK) - Sich der einzigartigen, wertvollen Gedanken bewusst werden (UK, AK) und das Leben und die Mitwelt als Geschenk entdecken und sich verdankt wissen (TBK, SPK, WK, AK) 		
---	--	--	--

Da sich die einzelnen Themenfelder überschneiden, können sie nicht eindeutig nur einer der drei Kompetenzen zugeordnet werden.

Legende zu den Kompetenzbereichen

Kürzel	Kompetenzbereiche	Aufschlüsselung
EK	Ethischer Kompetenzbereich	Christliche Wertvorstellungen bedenken; sich an Werten orientieren, ethisch handeln
IK	Interreligiöser Kompetenzbereich	Achtung und Verständnis gegenüber Andersgläubigen, Dialogfähigkeit, Wissen über andere Religionen
AK	Ausdruckskompetenzbereich	Gestaltung, Kreativität, Heftarbeit, mündlicher Ausdruck, ausdrücken von religiösen Symbolen und Riten
SK	Sozialer Kompetenzbereich	Konfliktverhalten, Kooperation, Kommunikation, Rücksicht, Verständnis, Empathie, Bereitschaft zum Helfen
UK	Urteilskompetenzbereich	Fragen stellen, Denken, Urteilen, Deuten, problemlösendes Denken, eigene Beiträge, argumentieren, sagen worauf es ankommt, und nicht nur was ankommt
WK	Wahrnehmungskompetenzbereich	Ganzheitliche Wahrnehmung von Welt, sich selbst, der anderen, durch wahrnehmen entdecken und Fragen nach dem Woher und Wohin und nach Gott stellen
TBK	Theologisch-biblischer Kompetenzbereich	Inhalte biblisch-theologischer Überlieferung kennen, Zusammenhänge herstellen mit den Erfahrungen der Menschen, Herausforderungen und Hoffnungen in der Bibel entdecken
SPK	Spiritueller Kompetenzbereich	Geformte Aufmerksamkeit: Schönheit der Natur, das eigene Innenleben, Ehrfurcht, Einfühlungsvermögen, Barmherzigkeit, Anteil an der Heiligkeit Gottes, Ergriffensein, Beten